

Profil **Kanada**



Jahrgang 2, Nr. 4

26. Februar 1975

Ottawa, Kanada

Konsultationen - Schlüsselwort
in kanadisch-amerikanischen
Beziehungen, S. 1

Historische Fernmeldeaus-
stellung, S. 3

Sondermarke zu Ehren des Begrün-
ders des Welland-Kanals, S. 5

Kanada hilft Pakistan bei der
Suche nach Energiequellen, S. 6

Wiederaufbau in Honduras -
Kanadas Hilfspläne, S. 6

Die CP gedenkt der "Goldenen
Zwanziger", S. 7

Kulturzentrum ahndet Unpünkt-
lichkeit, S. 8

Weitere Broschüren, Informati-
onsblätter usw. über Kanada sind
bei folgenden kanadischen Aus-
landsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Konsultationen - Schlüsselwort des neuen Sta-
diums der kanadisch-amerikanischen Beziehungen

In einer Rede vor der Zweigstelle Winnipeg
des Kanadischen Instituts für Internationale
Beziehungen erörterte Außenminister MacEachen
kürzlich "eines der wichtigsten außenpoliti-
schen Themen Kanadas - seine Beziehungen zu
den Vereinigten Staaten".

Der Minister gab zunächst einen kurzen Über-
blick über die Grundsätze der kanadischen
Außenpolitik im allgemeinen und stellte dabei
fest, daß eine der wichtigsten Schlußfolgerun-
gen der Überprüfung der kanadischen Außenpoli-
tik im Jahre 1970 jene sei, daß die Außenpoli-
tik eine logische Weiterführung innenpoliti-
scher Prinzipien sei. "Wenn die Ziele unserer
Außenpolitik die aktive Unterstützung des ka-
nadischen Volkes haben sollen, dann müssen sie
für die kanadischen nationalen Bedürfnisse und
Interessen relevant sein."

Nach Ansicht des Ministers ergeben sich aus
diesem Schluß zwei bedeutende Problemkreise -
einmal das Problem der Erhaltung der nationa-
len Einheit, zum anderen "die äußerst komplexe
Frage, wie wir eigenständig, aber in Harmonie
mit den USA, dem mächtigsten Land der Welt,
leben und dabei das Verhältnis zwischen unse-
ren beiden Nationen so gestalten können, daß
wir den Nationalcharakter und die Unabhängig-
keit Kanadas nicht untergraben".

Minister MacEachen führte als kleinen stati-
stischen Hintergrund folgende Zahlen an: Der
Handel zwischen Kanada und den USA beläuft
sich auf insgesamt ca. 40 Mia. Dollar pro
Jahr. 67 % der kanadischen Exporte gehen nach
den USA, 69 % unserer Importe kommen von dort.
Kanada bezieht 21 % aller amerikanischen Ex-
porte und kommt für 25 % der amerikanischen
Importe auf. Der amerikanische Markt kauft bis
zu 35 % aller kanadischen Erzeugnisse, Kanada
im Vergleich dazu jedoch weniger als 2 % der
gesamten Produktion der USA. "Zu Ende 1971",
fuhr der Minister fort, "waren 27 % des Ge-
samtvermögens aller kanadischen Wirtschafts-
unternehmen ausgenommen die der Finanzwirt-
schaft in amerikanischen Händen, in manchen
Schlüsselindustrien sogar mehr als 75 %. Di-
rekte kanadische Investitionen in den USA be-
laufen sich dagegen auf weniger als 1/2 % der
Vermögenswerte aller amerikanischen Gesell-
schaften."